

# PRESSEMITTEILUNG

20.10.2022



## BJR startet Kampagne für Jugendarbeit in Bayern

**Junge Menschen aus dem Corona-Tief holen – Ehrenamtliche mobilisieren – auf Angebote der Jugendarbeit aufmerksam machen**

Der Bayerische Jugendring (BJR) startet in dieser Woche eine Kommunikationskampagne, um auf die zahlreichen und vielfältigen Angebote der Jugendarbeit in ganz Bayern aufmerksam zu machen. Einige davon waren während der Corona-Pandemie nur eingeschränkt verfügbar, jetzt sind sie wieder zurück. Die Bayerische Jugendministerin Ulrike Scharf und BJR-Präsident Matthias Fack stellten die ersten Motive der Kampagne vor. Die Kampagne, die hauptsächlich digital stattfinden wird, ist bis Ende 2023 geplant. Sie ist Bestandteil des Bayerischen Aktionsplans Jugend.

Ministerin Scharf erklärte zum Auftakt der Kampagne: „Mit Hilfe der Jugendarbeit wird Gemeinschaft im Freistaat gelebt! Auch in diesen Zeiten, die geprägt sind von zahlreichen Krisen, werden Kinderaugen durch die Angebote in der Jugendarbeit zum Leuchten gebracht. Sie ist ein sehr wichtiger Teil unseres sozialen Bayerns und trägt dazu bei, dass auch in Zukunft gilt: Bayern.Gemeinsam.Stark. Mit der neuen Kampagne rücken wir Kinder und Jugendliche und deren Bedürfnisse gezielt in den Vordergrund!“

BJR-Präsident Fack erklärte: „Mit der Kampagne senden wir die Botschaft aus: Die Angebote der Jugendarbeit waren durch Corona eingeschränkt, aber nie ganz weg. Jetzt sind sie wieder gestärkt zurück bzw. gehen weiter. Die Idee der Kampagne besteht darin, auf Appelle zu verzichten und stattdessen bei dem Gefühl anzusetzen, das die meisten jungen Menschen nach über zwei Jahren Corona haben. Dem Gefühl nämlich, vor allem Orte der Gemeinschaft und der Gemeinsamkeit verloren zu haben und erst jetzt langsam wieder zurückzubekommen. Deswegen lautet das Motto: ‚Irgendwo bist Du immer richtig.‘“

Die Kommunikationskampagne ist Teil der Aktivierungskampagne für die Jugendarbeit, die als Maßnahme des vom Bayerischen Kabinetts beschlossenen Konzepts zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit 1,4 Mio. Euro gefördert wird. Der BJR erteilte nach einem zweistufigen europaweiten Vergabeverfahren der Berliner Kommunikationsagentur Best Friend den Zuschlag für die Medienkampagne.

Die Aktivierungskampagne hat zwei Bestandteile: Zum einen konkrete Fördermaßnahmen, die von Jugendringen, Jugendverbänden, weiteren Akteur:innen der Jugendarbeit oder Projekten abgerufen werden können. Zum anderen die Kommunikationskampagne, um auf die unterschiedlichen Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen und für die

vielfältigen Angebote der Jugendarbeit zu werben. Sie richtet sich an alle jungen Menschen im Freistaat sowie Ehrenamtliche und Fachkräfte aus der Jugendarbeit.

\_\_\_ Infos unter [www.dein-irgendwo.de](http://www.dein-irgendwo.de) und unter [www.bjr.de/aktivierungskampagne](http://www.bjr.de/aktivierungskampagne)

\_\_\_ Digitale Medienmappe mit Kampagnenmotiven, Bildern vom Fotoshooting sowie Audio- und Videostatements von Staatsministerin und Präsident: [www.bjr.de/presskit](http://www.bjr.de/presskit)

#### **Kontakte BJR**

Ellen Daniel  
Pressesprecherin  
mobil 0151 / 276277-20  
[daniel.ellen@bjr.de](mailto:daniel.ellen@bjr.de)

Christoph Spöckner  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
mobil 0152 / 31352413  
[spoeckner.christoph@bjr.de](mailto:spoeckner.christoph@bjr.de)